

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus-Marienplatz
80331 München

Stadtrat Richard Quaas

ANTRAG

7.11.2014

Bei der Planung für die Siedlung im Bereich der Bayernkaserne gleich die Trasse der U 26 mitberücksichtigen.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei den Planungen für die neue Siedlung auf dem Gelände der Bayernkaserne gleich die Trasse und ggf. einen Bahnhof für die vom Stadtrat auf den Weg gebrachte U 26 zu berücksichtigen und ggf. auch baulich vorzubereiten.

Begründung:

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung vom 22.10.2014 die Verwaltung beauftragt, die Planungen für eine U-Bahn-Verbindung zwischen der U 2 und der U 6 wieder aufzunehmen und voranzutreiben. Diese U 26 genannte Verbindung sollte auch unter dem Gebiet der für eine große Siedlungsmaßnahme vorgesehen Bayernkaserne verlaufen und nach Möglichkeit einen Bahnhof vorsehen, der die Freimanner Siedlungen auch nördlich der Heidemannstraße erschließt.

Im Zuge der Planungen für die neue Siedlung zwischen dem Euro-Industriepark und der Heidemannstraße sollte gleich die Trasse der Verbindungs-U-Bahn festgelegt und planerisch vorbereitet werden. Ggf. ist auch zu überprüfen, ob nicht im Zuge der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen gleich der Tunnel und evtl. auch der Bahnhof dort kostengünstiger mit errichtet werden könnte, als das nach einer Bebauung der Fall wäre.

Für die Erschließung der großen Wohnquartiere südlich und nördlich der Heidemannstraße, als auch des Euro-Industrieparks, hätte diese U-Bahn eine sehr wichtige Funktion, zusätzlich zu den großen Vorteilen einer Direktverbindung zwischen Hauptbahnhof und Allianz Arena, TU-Stammstanz und TU-Garching und einer Entlastungsfunktion der U-Bahn-Stammstrecke U 3/6.

Richard Quaas, Stadtrat